

Pegida-Chef Bachmann kündigt überraschend das Ende der Protestbewegung an!

Lutz Bachmann kündigt überraschend das Ende von Pegida nach zehn Jahren an, aus gesundheitlichen und finanziellen Gründen.

Dresden, Deutschland - Dresden – In einer überraschenden Wendung hat Lutz Bachmann, der Chef der islamfeindlichen Bewegung Pegida, das überraschende Ende der Protestbewegung verkündet. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens kündigte er in einem emotionalen Video auf seinem Telegram-Kanal an, dass der kommende Sonntag der letzte Pegida-Straßenprotest in der bisherigen Form sein wird. Bachmann nennt gesundheitliche und finanzielle Gründe für diese Entscheidung.

In dem neunstündigen Clip, der offenbar am Strand von Teneriffa aufgenommen wurde, kämpft der Pegida-Gründer mit den Tränen und reflektiert über den Einfluss der Bewegung auf den politischen Erfolg der AfD. Trotz seines Rückzugs in die persönliche Abgeschiedenheit und den gesundheitlichen Problemen – er wurde vor kurzem zu einer Bewährungsstrafe verurteilt – lässt Bachmann eine Tür für die Zukunft offen. Er erwägt die Entwicklung neuer Formate wie Podcasts und Fernsehsendungen, um die „Urgewalt der Patrioten“ weiterhin zu präsentieren. Mehr über diese Entwicklungen findet sich in einem Bericht **auf www.bild.de**.

Details

Ort

Dresden, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de